

Das ungeheuerliche Dokument des Hasses und der Furcht

Ⓜ Im Rahmen des „Deutschen Geschichtskalenders“ erscheint: Ⓜ

Der Friede von Versailles

Preis: M. 1.50, bar M. 1.05 und 7/6

Steuerungsanschlag 30 v. H.

Dieses Heft, das den amtlichen deutschen Text im unverkürzten Wortlaut gibt, verlangt weitest-
breiteste Verbreitung. Ahnt doch ein großer Teil unserer Volksgenossen noch nicht, welches Übermaß
drückender Bedingungen in dem Friedensvertrag enthalten ist. Teile Schlesiens erfuhren fast
durch Zufall, daß sie durch einen Federstrich an die Tschecho-Slowakei überantwortet worden
waren. Die Tragweite der wirtschaftlichen Bedingungen in ihrer Verflechtung ist noch den
Wenigsten bewußt. Einen Trost können wir dem Studium dieses Friedens entnehmen:
Wie muß man uns immer noch fürchten, daß man Deutschland solche Ketten auferlegt, daß man
jeder entfernten Möglichkeit eines Wiederaufstiegs vorzubeugen sucht! — Zeigen wir uns wert
dieser Einschätzung, dann fällt das Gebilde aus Menschenwitz und Menschenlist in sich zusammen.

**Darum, Deutscher,
lies den Friedensvertrag!**

Durch handliches Taschenformat nimmt die vorliegende Ausgabe auf den Gebrauch Rücksicht, durch Verwendung
nicht auftragenden Papiers und gedrängte Satzordnung auf die beschränkten Raumverhältnisse im Bücherschrank.

☛ Tag des Erscheinens: Freitag den 25. Juli ☛

Leipzig,
den 19. Juli 1919.

Felix Meiner.